



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Anfrage nach § 27 BezVG	Drucksachen-Nr.: 23-1704 Datum: 09.07.2026
--------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Antwort: Wegsperrung am ZDF-Gebäude (Anfrage der CDU-Fraktion)

Fragesteller: Roland Hoitz, Dr. Gunter Böttcher und Joseph Johannsen

Seit August letzten Jahres ist der Fuß- und Radweg entlang des Zollkanals am ZDF-Bürohaus Höhe Oberbaumbrücke nach dem Herausfall einer Fensterscheibe gesperrt. Auch an der viel befahrenen Hauptstraße ist der Fußweg stark eingeschränkt. Die Reparaturarbeiten kommen nicht voran. Die straßenverkehrsbehördliche Anordnung zur Sperrung galt bis zum 30.04.2026.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständigen Stellen:

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte beantwortet die Anfrage, teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Behörde für Inneres und Sport (BIS) wie folgt:

1. Was war die Ursache für das Herauslösen der Fensterscheibe?

Hierzu ist dem Bezirksamt Hamburg-Mitte eine abschließende Bewertung noch nicht möglich. Es ist ein Verfahren zur Herstellung ordnungsgemäßer Zustände eingeleitet worden, um den Sachverhalt vollständig aufzuklären.

2. Besteht Gefahr, dass weitere Fensterscheiben des Gebäudes auf öffentlichen Raum stürzen?

Dem Bezirksamt Hamburg-Mitte ist keine akute Gefahr bekannt.

3. Wie lange bleibt der Fuß- und Radweg am ZDF-Gebäude als Achse zu den Elbbrücken noch gesperrt?

Der Bereich Willy-Brandt-Straße wurde nach den abgeschlossenen Bauarbeiten am 02.06.2026 geöffnet. Auf der Seite des Zollkanals wird die Sperrung noch ca. sechs Wochen bis zu Abschluss der Arbeiten andauern.

4. Wurde die Sperrung über den 30.04.2026 hinaus verlängert? Wenn ja, wie lange und warum?

Eine Verlängerung der straßenverkehrsbehördlichen Anordnung für die Willy-Brandt-Straße ist bis zum Abschluss der Arbeiten notwendig, um die Sicherheit für den Rad- und Fußverkehr zu gewährleisten.

5. Was unternimmt das Bezirksamt, den Weg schnellstmöglich wieder zu öffnen?

Siehe Antwort zu Frage 3.

6. *Wird der Immobilieneigentümer für die Sperrungsmaßnahmen in Regress genommen? Wenn ja, mit welchen Kosten?*

Diesbezügliche Prüfungen sind noch nicht abgeschlossen.